

# Wesentlicher Beitrag

Die Anhänger der Windräder

wehren sich. Hier ein AL-Stadtrat.

Christian Mickeler, Tübingen

Klimaschutz und Artenschutz sind die beiden großen Herausforderungen unserer Zeit. Von einigen Windkraftgegnern wird gerne der Artenschutz als Argument gegen den Ausbau erneuerbaren Energien ins Feld geführt. Schuld am Artensterben sind aber vor allem die industrialisierte Landwirtschaft mit Monokulturen, Pestiziden, Herbiziden und Überdüngung, sowie der Flächenfraß von Siedlungen, Gewerbegebieten und Straßen. Zudem hat der Klimawandel erheblichen Anteil am Artensterben. Frostarme, milde Winter und bollenheiße, knochentrockene Sommer, Starkregen und Überschwemmungen verändern unsere Umwelt in erschreckendem Tempo. Viele Arten halten diesem Stress nicht stand. Man muss sich nur die toten Fichten, Buchen und Eschen im Schönbuch und im Rammert ansehen. Natürlich sollen Windräder nicht in ökologisch sensiblen Gefilden stehen. Klar. Aber sie sind ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz und damit auch zum Artenschutz.